

Kann ich durch Beten etwas bewirken, das Gott gar nicht so geplant hat?



Ja! Dazu ein Ausschnitt aus einer Gebetszeit, die Abraham mit Gott hatte. Ein Gebet, das auch dieses „ganz normale“ Reden mit Gott, dieses so natürliche, menschliche Reden mit Gott eindrücklich schildert. Es steht in 1. Mose 18,23-30:

23 Abraham trat näher heran und fragte: "Willst du, Gott, wirklich Unschuldige und Schuldige zusammen vernichten?"

24 Vielleicht findest du ja fünfzig Leute in der Stadt, die nichts Böses getan haben und dir dienen. Willst du die Stadt nicht um ihretwillen verschonen?"

25 Es wäre unrecht von dir, Sodom ganz zu vernichten! Denn dann tötest du ohne Unterschied den Schuldlosen und den Schuldigen und behandelst beide gleich. Das wäre nicht recht! Du bist der Richter der ganzen Welt und willst gegen die Gerechtigkeit verstoßen?"

26 Da erwiderte der Gott der Herr: "Wenn ich in Sodom fünfzig Unschuldige finde, werde ich um ihretwillen den ganzen Ort verschonen."

27 Abraham aber liess nicht locker: "Ich habe es nun einmal gewagt, mit dem Herrn zu sprechen, obwohl ich nur ein vergänglicher Mensch bin."

28 Angenommen, es gibt bloss fünfundvierzig Menschen, die kein Unrecht getan haben - willst du wegen der fehlenden fünf die ganze Stadt zerstören?" "Nein", sagte der Herr, "wenn ich fünfundvierzig finde, verschone ich die Stadt."

29 Abraham tastete sich noch weiter vor: "Und wenn es nur vierzig sind?" Der Herr versprach: "Auch dann vernichte ich die Stadt nicht."

30 "Bitte werde nicht zornig, wenn ich weiterrede", bat Abraham, "vielleicht gibt es nur dreissig dort?" "Selbst dann werde ich es nicht tun."

31 Abraham setzte zum fünften Mal an: "Ich habe es nun einmal gewagt, Herr, mit dir zu reden! Angenommen, es sind nur zwanzig?" Und der Herr sprach: "Dann werde ich die Stadt trotzdem verschonen."

32 "Mein Herr", sagte Abraham, "bitte werde nicht zornig, wenn ich zum Schluss noch einmal spreche: Was wirst du tun, wenn dort nur zehn unschuldige Menschen wohnen?" Wieder antwortete der Herr: "Die zehn werden verschont bleiben und ebenso die ganze Stadt."

33 Nachdem er dies gesagt hatte, ging er weiter, und Abraham kehrte zu seinem Zelt zurück.